



# Pfarrblatt

der Pfarre  
Pottendorf-Landegg

September 2009

Nr. 256

**S. 2** Das Wort des Pfarrers

**S. 3** Pastoralassistent neu

**S. 4** Aus dem Pfarrleben

**S. 5** Programm Schlossfest

**S. 6** Die Jungscharseite

**S. 7** Quergelesen

## Herzliche Einladung

Pfarre Pottendorf-Landegg

# Schloss

# Fest

Pottendorf

2009



**11.-13. September**  
Schlosspark Pottendorf

## Das Wort des Pfarrers



Zwei Schlossfeste hat die Pfarre Pottendorf bereits auf die Beine gestellt, einmal zum Zweck einer großen Kirchenrestaurierung (1987) und einmal für die Restaurierung der historischen Hesse-Orgel (1993). Von den Damen und Herren des jetzigen Pfarrgemeinderats wurde bereits vor über einem Jahr der Entschluss gefasst, neuerlich ein Schlossfest

zu veranstalten, um die Kirchenfassade unserer herrlichen Pfarrkirche, den Turmsockel und die Sandsteinfiguren zu sanieren. Ich persönlich hätte mich niemals getraut, dem Gremium eine solche Veranstaltung zu empfehlen, war mir doch klar, dass ein solches Unterfangen an die Grenze der Belastbarkeit jedes einzelnen reicht.

Nun sind die Vorbereitungen für dieses Fest bereits weit gediehen. Unglaublicher Arbeitseinsatz, außerordentliche Ideen und eine hervorragende Planung kennzeichnen die bisherige Tätigkeit des Komitees und des Pfarrgemeinderates. Und zusätzlich hat sich eine unerwartet große Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefunden, die uns gerne unterstützen werden. Ich bin tief beeindruckt vom Engagement so vieler Helferinnen und Helfer! Aus den diversen Vereinen aber auch aus Privatinitiative heraus haben sich zahlreiche Personen freiwillig für diese Großveranstaltung gemeldet, um unsre Pfarre in diesem bedeutenden Anliegen zu unterstützen. Der politischen Gemeinde möchte ich ausdrücklich Dank sagen, dass der Schlosspark bis zu unserem Festtermin mit der nötigen Infrastruktur ausgestattet sein wird: Wasser, Strom, Kanal, WC-Boxen u.a. Ich danke allen ganz, ganz herzlich für die übernommenen Arbeiten und den selbstlosen Einsatz!

Anfangs dachte ich mit «Bauchweh» an die auf uns zukommenden Lasten; doch nun bin ich äußerst zuversichtlich, dass wir vom 11. bis 13. September 2009 ein Fest feiern werden, das in die Geschichte Pottendorfs eingehen wird. Immerhin ist es das erste große Schlossfest nach der Wiedereröffnung des wunderschönen Schlossparks und wird schon deshalb ein gewaltiges Interesse erwecken. Doch unsere Besucher

werden auch auf ihre «Rechnung» kommen. Wenn Sie das Programm des Schlossfestes 2009 in diesem Pfarrblatt lesen, dann werden Sie viele Punkte finden, bei denen Sie gerne dabei sein möchten. Dazu kommt noch die außergewöhnliche Atmosphäre des Schlossparks, ein Ambiente, das nur wenige Veranstaltungsorte bieten können! Ich hoffe speziell auf faszinierende Abende in der wunderschönen Naturkulisse dieses Landschaftsgartens, einem Bildnis aus der Zeit der Romantik gleichend! Ich bin überzeugt, dass diese Tage in unsern Besuchern wohlthuende Gefühle, Entlastung, Freude und gelassene Heiterkeit auslösen werden.

Schon bisher wurde unsrem Großprojekt « Fassaden- u. Turmrestaurierung » unerwartet hohe Zustimmung zuteil. Das hohe Spendenaufkommen und das Interesse der Bevölkerung an der baulichen Sanierung beweisen die große Liebe, die unsere Einwohner zu der von Lukas v. Hildebrandt erbauten barocken Pfarrkirche hegen. Es ist den allermeisten bewusst, dass es sich bei diesem Prachtbau um das kulturelle Aushängeschild unsres Ortes handelt, in der Ebene weithin sichtbar und das Image der Kommune prägend.

Auf meiner Schottlandreise im Juli bin ich alten Kirchen begegnet, die entsakralisiert und zu Speiselokalen, Veranstaltungsorten, Kunsthallen u. a. umfunktioniert wurden. Für uns ist dies ungewohnt, aber die Diözese Düsseldorf hat aus wirtschaftlicher Not heraus im vergangenen Jahr 258 Kirchen entsakralisiert und verkauft. Auch diese dienen nun als Sportstätten, Musiksäle, Einkaufszentren und anderen Zwecken. In ihnen herrscht nicht mehr der Geist Gottes sondern der Geist des Geldes und des Profits.

Es liegt ins unsrer Hand, diese Entwicklung in unserem Land abzuwehren und unsre Gotteshäuser als Räume des Gebets und der Liturgie zu erhalten. Unsre Generation stellt sich diesem Auftrag und stoppt den Trend zur Entchristlichung konkret hier in Pottendorf. Wir können nicht in die Zukunft blicken und haben auf sie nur wenig Einfluss. Doch in dieser Zeit können wir mit Genugtuung bemerken: Wir haben unseren Teil zur Erhaltung des Kulturgutes «Barockkirche von Pottendorf» und zum Weiterbestand des Gotteshauses «Pfarrkirche St. Jakob» in vorbildlicher Weise erfüllt.

*Ihr Pfarrer Wilfried Wallner*

### MUKI - RUNDE

Mutter-Kind-Treffen der Pfarre Pottendorf



Ein Treffen für Mamis und deren Kinder von **0-3 Jahren**

- Gemeinsames Spielen & Singen
- Aktivitäten
- Erfahrungs- und Meinungs austausch (Familie, Erziehung)
- Aktuelle Themen
- Gemeinsame Jause

Wann: **Montag** von **9.30 bis 11.00 Uhr**

Wo: im **Pfarrsaal** Pottendorf, Kirchenplatz 4

**Ab 7. September 2009 starten wir wieder!**  
**Schau doch mit Mama oder Papa mal vorbei!**

### THEOLOGISCHE KURSE



**Erkennen, was dahinter steckt.**

Sie möchten mehr über die Bibel, den Glauben oder unsere Kirche wissen?

Die «Theologischen Kurse» bieten Ihnen dazu ausgezeichnete Möglichkeiten.

Informationen finden Sie auf folgender Website:  
<http://www.theologiskurse.at/>  
oder Sie wenden sich an unseren Pfarrer

## Unser neuer Pastoralassistent



Liebe Pottendorferinnen und Pottendorfer!  
Liebe Landeggerinnen und Landegger!

Da ich in der Pfarre neu bin, möchte ich mich kurz vorstellen:  
Meine Name ist Johannes Müllauer, ich wohne in Feistritz am Wechsel, bin verheiratet und Vater von vier Kindern (David und Judith 18, Samuel 12, Sarah 5).

Ich bin seit zwanzig Jahren Pastoralassistent (2 Jahre in Wien/Siebenhirten, 5 Jahre als Jugendleiter im Dekanat Kirchberg, 13 Jahre in der Pfarre Oberaspang).

Als Pastoralassistent ist es mir wichtig in einer und für eine Kirche zu arbeiten, in der für jede(n) Platz ist, wo sich Alt und Jung wohlfühlen und sich jede(r) beheimatet fühlen kann.

Seelsorge heißt für mich: Zeit haben für Menschen, für ihre Sorgen, ihre Freuden und ihre Probleme (auch wenn ich die Probleme nicht lösen kann.)

Ich freu mich auf die Arbeit in der Pfarre Pottendorf und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

*Johannes Müllauer*

### *Ein herzliches «Grüß Gott» unserem neuen Pastoralassistenten!*

Einen überaus herzlichen Willkommensgruß sage ich meinem neuen Pastoralassistenten, Herrn Johannes Müllauer! Ich freue mich über seine vorzeitige Ankunft am 1. Juni 2009 und habe bereits die besten Erfahrungen mit ihm gemacht. Unsere Vorstellungen von der Pastoral sind einander sehr ähnlich, sein Engagement überzeugt mich und die Zusammenarbeit mit ihm klappt sehr gut; auch von unseren Persönlichkeiten her scheinen wir sehr gut miteinander «zu können».

Die langjährige Erfahrung meines neuen Mitarbeiters (20 Jahre!) entlastet mich spürbar, weil ich ihn völlig selbständig arbeiten lassen und seinem Wirken 100-prozentig vertrauen kann. Seine Liebe zu den Menschen und der gute Umgang mit ihnen machen ihn zum bestens geeigneten Mitgestalter unseres Pfarrlebens. Für mich ist seine Berufung in unsere Gemeinden ein Geschenk Gottes, für das ich nicht genug dankbar sein kann!

*Pfarrer Wilfried Wallner*

## Weihnachten im Schuhkarton

*Wenn Sie diese Zeilen lesen werden Sie denken: Weihnachten? Jetzt schon?*

Haben Sie schon einmal nach alternativen Weihnachtsaktionen Ausschau gehalten? Der Grund dieses Artikels ist, dass wir Ihnen die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vorstellen möchten. Es ist ein Projekt des Vereins „Geschenke der Hoffnung e.V.“ – ein christliches Missions- und Hilfswerk mit internationalem Profil. Der Pfarrgemeinderat und der Arbeitskreis „Pfarrcaritas“ wollen sich an dieser Aktion beteiligen. Damit wird hunderttausenden Kindern, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, große Weihnachtsfreude durch einen liebevoll gepackten Schuhkarton gemacht. Dieses Jahr werden die Kartons im Nordosten Rumäniens an der Grenze zu Moldawien, dem ärmsten Land Europas, verteilt.

Nutzen wir doch diese Gelegenheit, sinnvolle Geschenke zu machen, mit der Gewissheit Kindern große Freude zu bereiten und dem Gefühl Gutes getan zu haben. Beziehen wir besonders auch unsere eigenen Kinder ein. Sie werden staunen, welche Freude ihnen das Packen des Geschenkkartons und

der Gedanke an die beschenkten Kinder bereiten. Setzen wir damit ein Zeichen der Hoffnung für eine bessere Zukunft.

Wie funktioniert das nun konkret? Ein Schuhkarton (ca. 30 x 20 x 10 cm) wird mit Weihnachtspapier oder Glitzerfolie beklebt. Überlegen Sie, ob Sie ein Mädchen oder einen Jungen beschenken möchten und für welches Alter Ihr Weihnachtsgeschenk geeignet ist. Dann befüllen Sie es mit Spielsachen, Hygieneartikeln wie Zahnpasta, Zahnbürste, Waschlappen, Handtuch, Schulmaterialien wie Radiergummi, Bleistifte, Buntstifte, Bekleidung und Süßigkeiten. Nähere Informationen und den Mädchen – bzw. Jungenaufkleber finden Sie im Aktionsprospekt (wird zeitgerecht in der Kirche aufgelegt). Dann bringen Sie den Karton bis spätestens 15.11. zu der genannten Sammelstelle. Dort werden alle Päckchen von einem geschulten Team überprüft, um sicher zu stellen, dass nur Gegenstände enthalten sind, die in die Empfängerländer eingeführt werden dürfen. Nähere Informationen auf [www.geschenke-der-hoffnung.org](http://www.geschenke-der-hoffnung.org) bzw. bei Frau Maria-Luise Schindler (Leiterin des Arbeitskreises Pfarrcaritas) unter 02623/72184.



## Aus dem Pfarrleben

Herzlichen Dank sagen wir der politischen Gemeinde, die den Platz um das Heimkehrerkreuz gegenüber dem Eingang zum Schlosspark verschönert und am 31. Juli ein neues Kreuz aus Lärchenholz aufgerichtet hat!

Hr. GR Alois Gahleitner hat wieder € 500,- als Patronanz für den Hl. Aloisius gestiftet.

Am Mittwoch, dem 5. August, wurde die Fassade der Kirche mittels Hubsteiger nochmals vom Steinmetz des Bundesdenkmalamtes, dem Ing. des Bauamtes, PGR und Pfarrer besichtigt und untersucht. Dabei trat die Brüchigkeit des Materials insbesondere an der Wetterfront deutlich zutage. Interessanterweise sind der Putz und die Platten mittels eingearbeiteter Holzspäne befestigt (Scheinbar hat diese Methode durch das Quellen infolge des nassen Mörtels funktioniert). Die beiden jüngsten Sandsteinfiguren bestehen aus dem schlechtesten Stein, St. Margarethener Sandstein. Sie stehen auf dem nachträglich angefügten Windfang. Da sie absturzgefährdet sind, wurde als Sofortmaßnahme eine Absperrung verfügt; am Montag, dem 10. August, wurden sie fachmännisch heruntergehoben (300 kg/Statue) und sicher gelagert.

Am Montag, dem 3. August, wurde die Holzwurmbekämpfung an der Orgelempore der Pfarre Landegg durchgeführt. Malermeister Pulz strich die Balustrade zwei Mal mit einem tauglichen Mittel und verklebte anschließend die befallenen Regionen mit Plastikfolie, damit die Gase länger in die Fraßlöcher einwirken.

### Fit und gesund mit Baby und Kleinkind

Am 11. Mai 2009 besuchte Vitalcoach Michaela Anibas die Mutter-Kind-Runde Pottendorf. Zuerst zeigte uns Michaela Anibas einige Übungen, bei denen die Kinder auch mitturnen konnten, und wirklich viel Spaß machten. Anschließend gab es noch eine gesunde Jause, bei der wir uns ordentlich stärken konnten.



Der heftige Sturm in der Nacht vom 23. zum 24. Juli hat am Kirchendach Schäden angerichtet. Diese wurden auf Kosten der Versicherung behoben.

Über die Sommermonate wurde die Heizung unserer Pfarrkirche von Heizöl auf Gas umgestellt. In der Folge konnte der alte Heizkessel im Pfarrhofkeller zerschnitten und entsorgt werden. Der Öltank wurde gereinigt und gasfrei gemacht. Somit bestehen keine Umweltgefahren mehr. Immerhin ist das Wasser im Pfarrhofkeller heuer zeitweise bis auf einen halben Meter angestiegen! Der Pfarrer hatte tagelang kein Warmwasser zur Verfügung, weil auch der Gaskessel für den Pfarrhof «ersoffen» ist. Dieser wird nun in eine große Wanne gestellt, damit das Grundwasser ferngehalten werden kann.

## Einmal Highlands und zurück

Schottland kämpft mit vielen Vorurteilen, wer kennt nicht einige der vielen Schottenwitze, die meistens von der sprichwörtlichen Sparsamkeit der Schotten handeln. Vom 15. bis 23. Juli machte sich eine kleine Reisegruppe rund um Hrn. Pfr. Wallner auf, um zu ergründen, was es mit diesen Gerüchten auf sich hat. – Und wurde positiv enttäuscht! Schotten sind witzig, freundlich, großzügig – zumindest die, die wir kennen gelernt haben. Die Rundreise, die uns einen Überblick dieses bemerkenswerten Teiles Englands verschaffte, führte von Edinburgh, den Lowlands in die spärlicher besiedelten Highlands, die mit grünen Tälern, zahlreichen Seen (sogenannten Lochs) zur Insel Skye nach Glasgow. Wir schauten auch bei der Queen vorbei, nur leider hatte sie gerade an dem Tag an den wir uns in Balmoral aufhielten einen dringenden Termin in London und so musste sie auf ein herzliches „Hello“ von uns verzichten. Einen Eindruck wie ein schottischer Adelige residiert, bekamen wir in „Scone Palace“, der in seiner prunkvollen Ausstattung beeindruckte. Eindrucksvoll waren auch die Überreste der kriegerischen Vergangenheit Schottlands, das in seinen Emanzipationsbestrebungen gegenüber England schlussendlich scheiterte, zahlreiche zerstörte Burgen,

wie Dunnottor Castle sind Zeugen dieser wechselvollen Geschichte. Ein nachdenklich machendes Zeitdokument sind auch die vielen zerstörten mittelalterlichen Kathedralen, wie Elgin Cathedral, Mulrose Abbey oder St. Andrews, die von den blutigen Religionskriegen im 16. und 17. Jahrhundert erzählen. Einigen Geheimnissen Schottlands konnten wir auf die Spur kommen: die Legende von sprichwörtlichen Geiz dürfte sich aus der kargen Landwirtschaft und der Notwendigkeit der effizienten Verwendung der vorhandenen Mittel ergeben haben, das Geheimnis des vorzüglichen Whiskys könnte in dem weichen Wasser Schottlands und dem Rösten des Malzes über Torffeuer liegen, das Ungeheuer von Loch Ness blieb uns leider unergründlich genauso die Beantwortung der Frage was ein Schotte unter seinem Kilt trägt, diese muss weiteren Feldforschungen überlassen bleiben, angeblich soll es „Scotland's future“ sein. Trotz dieser unbeantworteten Fragen hinterließ die Erkundungsreise bei wohl allen Teilnehmern bleibende Eindrücke einer bemerkenswerten, abwechslungsreichen Landschaft und einer Kultur, die eine wechselvolle Geschichte hinter sich hat!

*Monika Kracher-Innerhuber*

## Schlossfest zugunsten der Kirchturmrestaurierung

Im Juni-Pfarrblatt 2008 haben wir verschiedene Aktionen zur Finanzierung der Kirchturmrenovierung - unter anderem ein Schlossfest - angekündigt.

**Jetzt ist es soweit, das 3. Schlossfest der Pfarre Pottendorf-Landegg steht vor der Tür und wir laden Sie herzlich ein, vom 11. bis zum 13. September 2009 mit uns im neueröffneten Schlosspark zu feiern und damit die Kirchturmrenovierung finanziell zu unterstützen.**

Unzählige Helfer - Vereine und Einzelpersonen - haben sich gemeldet, um mit ihrer Arbeitskraft oder ihren Spenden das Fest zu einem großen Erfolg werden zu lassen.

Jetzt liegt es nur noch an Ihnen und einem schönen Herbstwetter, dass die Finanzierung der Kirchturmrenovierung nochmals einen gewaltigen Energieschub erhält. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und bitten Sie, so viele Freunde und Bekannte wie nur möglich mitzubringen.

### Das Programm

#### Freitag, 11. September 2009:

##### *Pottendorfer Park-Party mit Stroh-Lounge am Wasser*

18.00 Uhr Jugend-Disco  
20.30 Uhr Back to the groove & friends  
Pottendorfer Musik-Stars  
DJ-Time

#### Samstag, 12. September 2009

14.30 Uhr **Kinderfest**  
Ferienspielerlosung  
Playstation-Gewinnspiel  
Zuckerl-Dusche, Hüpfburg  
und viele andere Stationen

17.30 Uhr **Luftballonsteigen**

18.30 Uhr **Modeschau**  
Pottendorfs Boutiquen und Pottendorfer Models

20.30 Uhr **Playbackshow**  
u.a. Promis aus Pfarre, Politik und Schule

anschl. Gute Laune mit «Good News»

23.30 Uhr **Riesenfeuerwerk**

#### Sonntag, 13. September 2009

09.45 Uhr **Festmesse** mit Weihbischof  
D.I. Mag. Stephan Turnovszky

11.00 Uhr **Frühschoppen**,  
Kutschenfahrten, Kanufahrten

14.00 Uhr **Schloss-Spektakel** für die ganze Familie

16.30 Uhr **Brieftauben-Start**

17.00 Uhr **Große Verlosung**  
über 300 Preise

Details und Aktuelles dazu im Internet unter [www.schlossfest-pottendorf.at](http://www.schlossfest-pottendorf.at)

### Werden Sie Pate für unsere Steinfiguren

Die Steinfiguren auf dem Gesims des Turmes, beim Eingangstor und an der Umgrenzungsmauer sind am Stärksten bedroht.

Sie können eine Patenschaft für 2.000,00 Euro oder eine Teilpatenschaft für 500,00 Euro übernehmen, und erhalten eine Urkunde mit dem Foto der jeweiligen Figur im restaurierten Zustand.



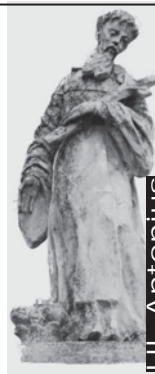
Hl. Joseph



Der gute Hirte



Hl. ALOISIUS



Hl. Antonius

### Wie funktioniert das Spenden auf unser Treuhandkonto?

Die Raika Ebreichsdorf hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, ein Treuhandkonto des Bundesdenkmalamtes für die Restaurierung der Pfarrkirche Pottendorf einzurichten. Spenden, die dorthin eingezahlt werden, können von allen Steuerpflichtigen steuerlich abgeschrieben werden.

#### **Wichtig dabei ist:**

Entweder Sie verwenden den Zahlschein, der diesem Pfarrblatt beiliegt und der auch in den Kirchen und den örtlichen Bankinstituten aufliegt, oder Sie spenden per e-Banking (elektronische Überweisung), dann sind unbedingt folgende Daten zu vermerken:

**Kontonummer:** 522722; **BLZ** 32118; **Empfänger:** Treuhandkonto Bundesdenkmalamt, Raika Ebreichsdorf (EStG 1988);

**Verwendungszweck:** «Spende an das Bundesdenkmalamt vorgeschlagen für die Kirchenrenovierung in Pottendorf. Vorstehende Daten dürfen dem Besitzer des Objektes bekanntgegeben werden.» (Einen Original-Zahlschein beim Beleg aufheben!)





## Sommerlager 2009

In der ersten Ferienwoche fand dieses Jahr wieder das bereits heiß ersehnte Jungscharlager in Sindelburg/NÖ statt. 27 Kinder, 10 GruppenleiterInnen und 5 Köche waren dabei um gemeinsam eine spannende Woche voller Spiele, Spaß und Abenteuer zu erleben.

Schon Wochen vorher begannen die Jungscharleiter mit den Vorbereitungen für das abwechslungsreiche Programm, das dieses Jahr von einem Asterix- und Obelix-Tag über Postenläufe und Spiele zu den Themen Gesundes Essen und Umweltschutz bis zu einem «Fluch der Karibik-Geländespiel» und anschließender Piratendisco reichte.

Natürlich waren auch wieder ein spannender Nachtpostenlauf und der immer schon ungeduldig erwartete Casinonachmittag eingeplant. So war an jedem Tag etwas für jedes Kind, egal ob groß oder klein, dabei und von Langeweile keine Spur.

Außerdem bekamen wir wie schon seit einigen Jahren am Sonntag wieder Besuch von unserem Pfarrer Wilfried Wallner, der mit den Kindern am Nachmittag die gemeinsam



vorbereitete und von den Kindern gestaltete Messe feierte. Die gesamte Woche hindurch war das Wetter fast immer sehr schön, sodass wir jeden Tag draußen spielen konnten, und sogar eine Wasserschlacht an einem besonders heißen Tag möglich war, die allen Kindern und Gruppenleitern riesigen Spaß gemacht hat. An den Abenden stand neben der Lagerwache, die immer dafür sorgt, dass unsere Glocke und die Lagerfahnen nicht von einem „Überfaller“ gestohlen

Bedanken möchten wir uns bei all den netten Menschen, die uns fürs SOLA mit Spenden, seien es Sach-, Lebensmittel- oder Geldspenden, unterstützt und somit die Lagerkasse ein wenig entlastet haben. Da in diesem Jahr vergleichsweise wenige dieser kostbaren Spenden bei uns eingegangen sind, würden wir uns wünschen, dass sich nächstes Jahr wieder viele Leute finden, die unsere Arbeit auf diesem Wege unterstützen möchten.

## Katholische Jungschar Pottendorf - Landegg



werden, auch das Lagerfeuer an der Tagesordnung, das täglich gemeinsam mit einigen Kindern aufgebaut wurde und im Laufe der Woche immer besser und höher wurde.

Gott sei Dank hatten wir bei all den abenteuerlichen Unternehmungen und Spielen ein tolles Küchenteam mit, das alle hungrigen Kinder - sogar mit der Hilfe von zwei kleinen Helferleins, den «Küchenkindern» von zwei unserer Köche - jeden Tag mit leckerem Essen versorgte.

So konnten alle nach einer Woche mit einem Rucksack voller toller Erlebnisse und Erinnerungen nach Hause zurückkehren und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es dann aufs SOLA 2010 geht.



## Jungscharstunden 2009/10

Alle Kinder, die schon den Jungscharstunden im neuen Schuljahr entgegenfieberten, dürfen sich freuen, denn es ist bald wieder soweit. Wann die Heimstunden der jeweiligen Jungschargruppen stattfinden, steht noch nicht fest, aber in den nächsten Tagen werden wieder Briefe in die Häuser unserer JS-Kinder flattern, wo wir euch die neuen Termine und alles weitere verraten.

Alle Kinder, die letztes Jahr die Erstkommunion empfangen haben, bekommen ebenfalls einen Brief zugeschickt, in dem alle Informationen zur JS im Allgemeinen und den neuen Jungscharstunden stehen. Wir hoffen, dass ganz viele von euch heuer beschließen, in die erste Jungschargruppe zu kommen, und freuen uns schon auf euch!

Für alle, die keine Informationen zugeschickt bekommen, weil sie noch in keiner Jungschargruppe sind, bzw. nicht letztes Jahr die Erstkommunion in Pottendorf oder gar nicht empfangen haben, besteht die Möglichkeit, sich bei Lucia Mengl (0664/4009899) über alles Wissenswerte zu informieren.

Um noch mehr Kindern bei uns begrüßen zu können, bitten wir alle, die die Jungschar und ihre sinnvolle Arbeit mit den Kindern kennen, es aktiv weiter zu erzählen. Wir freuen uns über jedes Kind!

## Quergelesen Quergelesen Quergelesen

Flüssig erzählte Romane sind oft nur leichte Unterhaltungslektüre, die weder inhaltlich noch formal dem entsprechen, was man unter «ernstzunehmender Literatur» versteht. – So lautet ein öfter zu hörendes Vorurteil im deutschen Sprachraum.

Im angloamerikanischen Raum lauten die Wertungen anders, ein flüssiger, guter Erzählstil ist salonfähig. So findet man auch unter den Bestsellern, die aus diesem Sprachraum kommen, bemerkenswerte Prosa. Ein solches Werk ist der Roman von Siri Hustvedt: «Was ich liebte».

Ein erblindeter Professor für Kunstgeschichte lässt in diesem Buch sein Leben Revue passieren, erzählt von seiner Beziehung zu seinen Freunden, seiner Frau und von seinem Kind, das er durch ein tragisches Unglück verlor und dessen Tod das gesamte Beziehungsgefüge aus- und durcheinander brachte.

Bemerkenswert ist die einfühlsame Schilderung der seelischen Abgründe und Zustände der Protagonisten und wie diese psychologische Studie, als die dieser Roman auch gelesen werden kann, trotzdem eine spannende Erzählung bleibt. Viele Facetten der modernen amerikanischen Gesellschaft kommen zu Sprache, auf das Künstlermilieu New Yorks wird ein durchaus kritischer Blick geworfen, am meisten beeindruckt aber die detailreiche Darstellung der Schwierigkeiten, die Jugendliche in ihrer Entwicklung zum Erwachsenen haben können und der Hilflosigkeit ihrer wohlwollenden Eltern, die diesen Problemen ratlos gegenüber stehen.

Ein Thema, das auch in unserem Land brandaktuell ist und eine Erfahrung, die die Autorin selbst kennt, da sie selber in einer „Patchworkfamilie“ lebt. «Was ich liebte» ist ein Buch, das nachdenklich macht und beeindruckt!

*mki*

*Siri Hustvedt, Was ich liebte.  
20. Aufl. 2009*

## Freud und Leid in der Pfarre

**In die Gemeinschaft der Kirche  
wurden aufgenommen:**

Natalie Celeste VALENTA  
Julia LENHART  
Chiara BUBITS  
Amadea MARTISKA  
Raphael SCHÄTZ  
Lea NUTZ  
Alexander UMGEHER

**Wir wünschen den Eltern und  
Geschwistern viel Freude!**

**Den Bund der Ehe haben  
geschlossen:**

Nicole STEIGER und Mario  
WEHRBERGER  
Judith KOVACS und Christian  
SZELI  
Bettina HOFBAUER und Franz  
Gerhard HAUSER

**Wir wünschen Gottes Segen auf  
dem gemeinsamen Lebensweg!**

**In die Ewigkeit sind uns  
vorausgegangen:**

Horst KORNMÜLLER, 67 Jahre  
Brigitte VOUILLARMET, 57 J.  
Walter BUGL, 54 Jahre  
Ferdinand CSUKOVICH, 70 Jahre  
Georg WULTSCH, 96 Jahre  
Rudolf Josef GUTTMANN, 69 J.

**Herr, schenke ihnen  
das ewige Leben!**

**Besuchen Sie die  
Pfarre im Internet:**

**[pfarre.pottendorf.at](http://pfarre.pottendorf.at)**

Gottesdienstordnung, Termine,  
Aktivitäten, Fotos, Lektorenplan,  
Ministranteneinteilung, Reisen,  
Stundengebet, Jungschar,  
Pfarrblatt-online, Links

**Liebe Leserinnen und Leser!**

Die Homepage für die Pfarre  
Pottendorf mit den jeweils ak-  
tuelsten Terminen finden Sie im  
Internet unter  
**[pfarre.pottendorf.at](http://pfarre.pottendorf.at)**

Für e-Mail-Kontakte verwenden  
Sie bitte folgende Adressen:

**Allgemein und Sekretariat:**  
**[pfarramt@pottendorf.at](mailto:pfarramt@pottendorf.at)**

**Persönlich:**

**[wilfried.wallner@pottendorf.at](mailto:wilfried.wallner@pottendorf.at)**  
**[j.muellauer@pottendorf.at](mailto:j.muellauer@pottendorf.at)**

Wenn Sie Ihre Pfarrblatt- oder  
sonstige Spende (außer Kirchenre-  
novierung) über eine Bank abwik-  
keln wollen, verwenden Sie bitte  
folgende Daten:

**KtNr.: 42012080000**  
**lt. auf „Pfarre Pottendorf“**  
**BLZ: 42750, Volksbank**

**Ihr Pfarrblatt-Team**

**Wir danken für Ihre Spenden  
zur Finanzierung des Pfarr-  
blattes ganz herzlich!!!**

## Reisen mit Pfarrer W. Wallner

**Nord- und Südvietsnam**

*Fr. 26.2. bis Fr. 12.3. 2010*

*Anschlussprogramm: Expresszug Saigon  
– Hanoi (Vierbettabteil) bis 15.3.2010  
mit Ikarus Tours.*

*Frühbucherbonus bis Mitte September.*

**Norwegens Fjorde und Städte**

*Di. 20.7. bis Mi. 28.7.2010*

*Mit dem eleganten Motorschiff >Finn-  
marken< der exklusiven Hurtigruten  
entlang der herrlichen Fjordlandschaft  
von Bergen bis Kirkenes.*

*Frühbucherbonus bis Ende September.*

**Nähere Auskünfte und Anmeldung  
bei Pfarrer Mag. Wilfried Wallner**



## Gottesdienstordnung

### Samstag

18.30 Hl. Messe in Landegg

### ab November:

18.00 Hl. Messe in Landegg

### Sonntag

09.45 Hl. Messe in Pottendorf

### Dienstag

18.30 Hl. Messe in Pottendorf

### Mittwoch

18.30 Hl. Messe in Landegg

### Freitag

11.00 Hl. Messe im Pflegeheim

## Kanzleistunden

**Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr**

**Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr**

**Freitag 08.30 - 10.00 Uhr**

Tel.: 02623/72241

## Sprechstunden

### Pfarrer

**Mag. Wilfried Wallner**

Dienstag: 17.30 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Pastoralassistent

**Johannes Müllauer**

Handy: 0680/1123615

Pfarr: 02623/72241-13

## Anmeldung zur Firmvorbereitung:

Dienstag, 6. Oktober 2009,  
16.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober 2009,  
17.00 – 18.00 Uhr

Anmelden kann sich, wer im Jahr  
2010 mindestens

das 14. Lebensjahr vollendet.

Zur Anmeldung bitte den  
Taufschein mitbringen!

### Redaktionsschluss

**für das nächste Pfarrblatt:**

**Samstag, 7. November 2009**

## Terminkalender

### September

**Sa 05** 18.30 Vorabendmesse in Pottendorf

**So 04** 09.30 Hl. Messe beim Feuerwehrhaus in Landegg

**11. - 13. September  
Schlossfest der Pfarre  
zugunsten der  
Kirchturmrestaurierung**

**Fr 11** ab 18.00 Pottendorfer Parkparty  
Jugenddisco, Pottendorfer  
Starmusiker und DJ-Time

**Sa 12** 14.30 Kinderfest mit  
Ferienspielverlosung  
17.30 Luftballonsteigen  
18.30 Modeschau  
20.30 Playbacksow u.a. mit  
Prominenz aus Pfarre, Politik und  
Schule  
23.30 Riesenfeuerwerk auf der  
Schloss-Insel

**Sa 12** Keine Vorabendmesse in Landegg

**So 13** 09.45 Feldmesse mit  
Weihbischof D.I. Mag. Stephan  
TURNOVSZKY im Schlosspark  
11.00 Frühschoppen mit dem  
Musikverein Ebreichsdorf  
14.00 Schloss-Spektakel für die  
ganze Familie  
16.30 Brieftauben-Start  
17.00 Große Verlosung von 300  
Preisen

**So 20** 09.30 Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

**Mi 23** Pfarrausflug nach Ungarn  
(Budapest und Esztergom)  
mit Pfarrer Schermann.  
Anmeldung bei Fr. Marianne  
Knötzl

**So 27** Wallfahrt nach Loretto  
06.30 Abgang von Landegg  
10.00 Wallfahrermesse in Loretto  
keine hl. Messe in Pottendorf!

### Oktober

**Sa 03** 18.30 Vorabendmesse in Pottendorf

**So 04** 09.45 Erntedankfest in Landegg

**So 11** 09.45 Jungscharmesse  
anschl. Pfarrcafé und Weltladen

**So 18** 09.30 Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

**Sa 24** 15.00 Alten- und Krankenfest

**Do 26** Nationalfeiertag  
09.45 Festmesse in Pottendorf

### November

**So 01** Allerheiligen  
09.45 Festmesse mit dem  
MGV Pottendorf, anschl.  
Totengedenken  
18.00 Festmesse mit  
Totengedenken in Landegg

**Mo 02** Allerseelen  
18.30 Hl. Messe

**So 15** Fest des Hl. Leopold  
09.30 Kinderwortgottesdienst im  
Pfarrsaal  
09.45 Festmesse

**Sa 21** 16.30 Jungscharaufnahme

### Buchausstellung

Samstag, 21. 11. 2009

14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 22. November 2009

10.00 bis 18.00 Uhr

**Sa 28** 18.00 Vorabendmesse in Landegg  
mit Adventkranzsegnung

**So 29** 1. Adventsonntag  
09.45 Hl. Messe im  
Feuerwehrhaus mit  
Adventkranzsegnung

### Dezember

**Di 01** 06.00 Roratemesse